

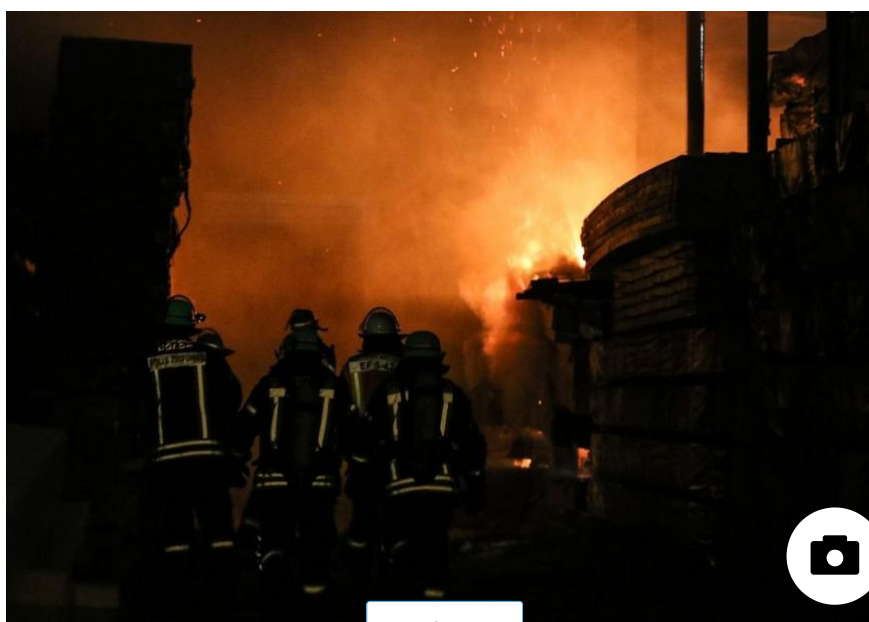
Feuer im Sägewerk: Polizei geht von Brandstiftung aus

Gegen 2 Uhr in der Nacht zu Dienstag ging der Alarm bei der Feuerwehr ein: Brand einer Lagerhalle auf dem Gelände des Sägewerks in Schönstadt. Die Kriminalpolizei geht nach ihren Untersuchungen von Brandstiftung aus.



Unter Atemschutz bekämpften die Feuerwehrleute den Brand. Quelle: Nadine Weigel

Schönstadt. Nachtschichtarbeiter des Holzbetriebes hatten dicke Rauchschwaden auf dem weitläufigen Gelände bemerkt und sofort die Retter alarmiert. "Das sorgte natürlich für ein hohes Maß an Aufmerksamkeit", betonte Kreisbrandmeister Stephan Schienbein. Denn in den 90er Jahren war es auf dem Gelände des Sägewerks zu einem ausgewachsenen Großbrand gekommen. Bis heute einer der größten Brände im Landkreis.



ZUR GALERIE

Dutzende Feuerwehrleute waren in der Nacht zu Dienstag im Einsatz, um einen Brand im Sägewerk Schönstadt zu löschen. Fotos: Nadine Weigel

Beim schnellen Eintreffen der Feuerwehrleute stellte sich heraus, dass ein zwölf Meter langer und vier Meter hoher Holzstapel brannte. Das Feuer drohte auf die angrenzenden Holzstapel und eine große Lagerhalle überzugreifen.

"Wir haben sofort eine Riegelstellung vorgenommen, das Feuer somit vorne und hinten eingegrenzt und es dann ganz gezielt bekämpft", so Schienbein.

Insgesamt waren 60 Feuerwehrleute vor Ort. "Die komplette Großgemeinde Cölbe war im Einsatz. Wir haben auch sogleich Unterstützung in Form von Drehleiter und Großtanklöschfahrzeug aus Marburg und Kirchhain nachgefordert, um so schnell wie möglich auf alles vorbereitet zu sein", berichtet der Kreisbrandmeister.



Die Einsatzkräfte konnten den Holzstapel schnell löschen und somit ein Ausbreiten auf die anderen Holzstapel und die Lagerhalle verhindern. Nur dank des schnellen und gezielten Eingreifens der Feuerwehrleute konnte somit wahrscheinlich eine Katastrophe wie in den 90er Jahren verhindert werden.

Zu den möglichen Brandursachen wollte sich das Unternehmen am Dienstagmittag noch nicht äußern. Die Brandursachenermittler der Kripo Marburg gehen nach ihren Untersuchungen aber von Brandstiftung aus, teilte Polizeisprecher Martin Ahlich mit.

Sie wollen die neusten Nachrichten aus dem Landkreis direkt auf ihr Smartphone? Kein Problem. [So schnell gehts.](#)

Wie viel Holz den Flammen zum Opfer fiel und wie hoch der Schaden ist, stehe noch nicht fest, erklärte ein Mitarbeiter des Sägewerks gegenüber der OP.

- Hinweise an die Kriminalpolizei Marburg, Telefonnummer 06421/4060.

von Nadine Weigel und Dominic Heitz